

Pressemitteilung – Paris/Düsseldorf, 23. Juli 2024

OLYMPISCHE AUSDAUER: WAS MARATHONLÄUFER UND AKTIENMÄRKTE VERBINDET

Bald sind die Augen der Welt wieder auf Paris gerichtet, denn dort finden von 26. Juli bis 11. August die Olympischen Sommerspiele statt. Einer der populärsten Wettkämpfe ist der Marathonlauf, der sich über 42,195 Kilometer erstreckt und zu einer Medaillenjagd auf historischen Spuren wird. Dabei haben jene Läufer die besten Chancen, die Ausdauer sowie Widerstandsfähigkeit zeigen und ihr Tempo auf Dauer halten. Auch am Aktienmarkt sind diese Eigenschaften gefragt. Wolfgang Fickus, Produktspezialist bei der Fondsboutique Comgest, erläutert, was hier Marathonläufer von Sprintern unterscheidet.

Im Jahr 2023 wurde die Zahl der Unternehmen weltweit auf etwa 333 Millionen geschätzt. Laut der U.S. Small Business Administration überleben allerdings 50 Prozent der Unternehmen nicht einmal die ersten fünf Jahre, und nur 25 Prozent schaffen es, älter als fünfzehn Jahre zu werden. Firmen, die über viele Jahre ihre Marktstellung ausbauen konnten, haben also gute Chancen, ihr Wachstumstempo beizubehalten und den Gewinnmarathon zu laufen. Im Gegensatz zum menschlichen Leben steigt die Lebenserwartung dieser Unternehmen mit zunehmendem Alter, da diese Marathonläufer im Laufe der Jahre schier unüberwindbare wirtschaftliche Burggräben aufbauen. Diese Marathonläufer der Aktienmärkte – wir nennen sie „Compounders“ – wachsen im hohen einstelligen Bereich, das aber konstant über lange Zeiträume. Wie die Marathonläufer bei den Olympischen Spielen verfügen diese Compounder über besondere Eigenschaften, die es ihnen ermöglichen, langfristig erfolgreich zu sein:

I. Marathonläufer sind widerstandsfähig und visibel

Marathonläufer-Unternehmen haben ein Erfolgsrezept, um Wettbewerber hinter sich zu lassen und ihre Branchen zu dominieren: In schwierigen Marktphasen stärken sie die Grundlagen ihrer Geschäftsmodelle und fokussieren sich auf Produkte und Dienstleistungen, deren Nachfrage hoch bleibt. Im Laufe ihres Bestehens sammeln sie immer mehr Momentum an und wachsen erfolgreich über alle Marktphasen. Diesen „Aufzinsungseffekt“ bis weit in die Zukunft hinein beschreiben Experten auch als „Compounding“. Besonders wichtig bei diesem kontinuierlichen Wachstum ist nicht nur die Visibilität, also die Vorhersehbarkeit der Gewinnentwicklung, sondern vor allem die Dauer dieses Wachstums, sodass bestmöglich vom Compounding-Effekt profitiert werden kann. Die Kunst ist es, jene Unternehmen zu finden, die diese Eigenschaften mitbringen und trotzdem nicht zu teuer bewertet sind.

II. Marathonläufer verstehen kluges Investieren

Marathonläufer verstehen es, den erwirtschafteten Gewinn und Cashflow erfolgreich zu investieren. So beherrschen sie etwa M&A, das für seine vielen Tücken bekannt ist. Sie tätigen oft risikoarme Akquisitionen und sind durch ihren Cashreichtum dabei unabhängig vom Kapitalmarkt, ein entscheidender Vorteil. „Transformative“ Übernahmen hingegen führen oft zu Problemen, wie etwa die Monsanto-Übernahme von Bayer im Jahr 2016 zeigt. Das Kosmetikunternehmen L'Oréal, Teil unseres Europa-Compounder-Portfolios, hat in diesem Jahrhundert siebenmal mehr Übernahmen als ein Mitbewerber, Natura, getätigt, jedoch alle von recht kleinem Ausmaß. Während Natura sich mit dem Kauf von Avon und The Bodyshop verschluckte, machte L'Oréal sehr gezielte Akquisen, die durch hohe Synergien zum stetigen Motor des Unternehmenswachstums wurden. Ein Paradebeispiel ist der Kauf von CeraVe im Jahr 2016. L'Oréal konnte die Marke global ausweiten und den Umsatz von 150 Millionen Euro auf mehr als eine Milliarde Euro steigern. Diese Akquisition steuerte einen Prozentpunkt zu L'Oréals beeindruckendem organischen Wachstum von acht Prozentpunkten (seit 2017) bei.

III. Marathonläufer bauen auf eigene Stärke

Viele Marathonläufer nutzen M&A als Motor für konstantes, organisches Wachstum – aber das ist nur eine von mehreren Strategien. Das Ziel besteht darin, unabhängig vom Marktumfeld herausragende Innenfinanzierungskraft aufzubauen. Ein beeindruckendes Beispiel dafür ist WEG. Bei der Gründung 1961 in einer kleinen Stadt in Brasilien hat das Unternehmen mit der Produktion von 146 Elektromotoren begonnen. Heute agiert WEG als globaler One-Stop-Shop entlang der gesamten elektrischen Wertschöpfungskette. Im Werk arbeiten 14.000 Mitarbeiter, die jährlich mehr als 19.000 Elektromotoren

produzieren. Durch geschickte vertikale Integration und strategische Anpassungen an regionale Bedürfnisse konnte WEG in angrenzende Bereiche wie erneuerbare Energien und Elektrofahrzeuge expandieren. Diese Strategie hat WEGs langfristigen Erfolg und seine Position als Marktführer gesichert.

IV. Marathonläufer sind globale Akteure

Alle unsere Fallstudien zeigen die Notwendigkeit internationaler Expansion, um über Jahrzehnte hinweg erfolgreich zu bleiben. Ähnlich wie bei den Olympischen Spielen schicken wir vielfältige globale und internationale Marathonläufer ins Rennen. Ein Unternehmen muss irgendwann global tätig werden, um den langen Lauf zu meistern. Als Beispiel dafür dient uns erneut L'Oréal mit dem Eintritt in den US-Markt in den 1980er Jahren durch die Übernahme von Warner Cosmetics, mit Marken wie Ralph Lauren und Paloma Picasso, sowie der Online-Vorstoß in den chinesischen Markt in den 2010er Jahren. Auch Novo Nordisk hat durch seine führende Position in der Diabetesbehandlung bewiesen, dass dies eine entscheidende Strategie ist.

Comgest Compounder-Strategien bieten Stabilität und Langfristigkeit

An den Börsen bestimmen oftmals einige wenige „Sprinter“ das Bild – vor allem US-Aktien, die in den vergangenen Jahren ein rasantes Wachstum verzeichnen konnten. Doch angesichts wachsender Unsicherheit, sei es durch geopolitische oder wirtschaftliche Entwicklungen, nimmt die Skepsis bei Anlegern zu. Gefragt sind in solchen Zeiten vor allem Ausdauer und Widerstandskraft – die Eigenschaften echter Marathonläufer eben. Comgest setzt mit drei Compounder-Strategien auf genau diese Charakteristika und bietet mit dem „Comgest Growth Europe Compounders“, „Comgest Growth Global Compounders“¹ und dem „Comgest Growth Japan Compounders“ drei Fonds an, die im Vergleich zu den klassischen Comgest-Fonds mehr Sicherheit für defensive und langfristig orientierte Anleger bedeuten.

Weitere Informationen zur Comgest Compounders-Strategie finden Sie [hier](#).

– ENDE –

Pressekontakt:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Markus Rosenberg
Telefon: +49 (0)69 97 12 47-24
E-Mail: rosenberg@gfd-finanzkommunikation.de

Über Comgest:

Comgest ist eine globale Vermögensverwaltungsgruppe mit Schwerpunkt auf Aktien und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Mitarbeiter und Gründer. Diese breit angelegte Partnerschaft ist seit über 35 Jahren die Grundlage für einen verantwortungsvollen, konsistenten und auf Qualitätswachstum ausgerichteten Investmentansatz, der sowohl auf Industrie- als auch auf Schwellenländermärkte angewendet wird. Von seinem Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Europa, im asiatisch-pazifischen Raum und Nordamerika aus unterstützt Comgest Anleger auf der ganzen Welt, die den langfristigen Anlagehorizont teilen. Mehr als 200 Mitarbeiter aus 30 verschiedenen Ländern betreuen dabei einen breit gefächerten globalen Kundenstamm. Das verwaltete Vermögen von Comgest beträgt rund 30 Milliarden Euro (Stand der Daten: 31. März 2024).

Wichtige Informationen:

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken, qualifiziert sich als Marketingmitteilung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Alle Meinungen sowie Schätzungen geben unsere Beurteilung und Meinung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Investitionen sind mit Risiken verbunden,

¹ Bitte beachten Sie, dass der Fonds Comgest Growth Global Compounders aktuell nicht für Anleger in Österreich und der Schweiz erhältlich ist.

einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte der Comgest Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 stehen unter https://www.comgest.com/de/de/privat_anleger/unsere-unternehmen/esg zur Verfügung, wobei bei einer Anlageentscheidung neben diesen Aspekten alle Eigenschaften oder Ziele des jeweiligen Fonds berücksichtigt werden sollten.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds lesen, die weitere Informationen zu den Risiken einer Anlage und den Eigenschaften und Zielen des jeweiligen Fonds enthalten. Diese Dokumente können in elektronischer Form auf der Webseite [comgest.com](https://www.comgest.com) in deutscher Sprache abgerufen werden. Comgest kann jederzeit beschließen, die für den Vertrieb getroffenen Vereinbarungen zu beenden.

Die Richtlinien von Comgest für den Umgang mit Beschwerden (die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen über Rechtsbehelfsmechanismen im Falle eines Rechtsstreits enthalten) sind in deutscher Sprache auf unserer Website [comgest.com](https://www.comgest.com) im Abschnitt zu den Fonds-Details abrufbar.

Comgest Asset Management International Limited ist eine von der irischen Zentralbank beaufsichtigte Wertpapierfirma, die bei der U.S. Securities Exchange Commission als Investment Adviser registriert ist. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 46. St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland.